



ASIEN: INDIEN

LADAKH – KULTUR UND WANDERN IN KLEIN-TIBET

- > Multikulturelles Leh
- > Die schönsten buddhistischen Klöster und Dörfer des Indus-Tales
- > Mondlandschaft von Lamayuru
- > Zu Gast bei einer ladakhischen Familie mit Momos und Buttermilch
- > Pangong-See an der Grenze zu Tibet
- > 3 Tage Nubra-Tal mit Tageswanderungen & Besichtigungen
- > Old- und New Delhi

Beeindruckende Klosteranlagen, Mönche in roten Roben, das multikulturelle Leh, die Mondlandschaft von Lamayuru und das Nubrataal samt baktrischen Kamelen: bei dieser Rundreise mit leichten Tageswanderungen lernen wir die vielen Gesichter von Ladakh kennen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Heute fliegen wir zunächst in Richtung Delhi, der Hauptstadt von Indien und erreichen diese im Laufe der Nacht.

2. Reisetag: Flug über den Himalaya & Ruhetag

Nachdem wir alle Einreise- und Zollformalitäten abgeschlossen haben und im Besitz unseres Gepäcks sind, verlassen wir im Dunkeln den Indira Gandhi Flughafen. Am Ausgang werden wir von einem Mitarbeiter aus dem örtlichen Team mit einem Weltweitwandern-Schild begrüßt und spazieren gemeinsam wenige Minuten zum Termin für den Weiterflug nach Leh. Der Zutritt ist nur Personen mit einem Flugticket nach Leh gestattet, dass wir vom Mitarbeiter erhalten.

Selbstständig betreten wir die Eingangshalle, geben unser Gepäck für den Weiterflug ab, gehen durch die Sicherheitskontrolle und zum Gate für den Abflug. Das Flughafenpersonal können wir bei Fragen oder Unklarheiten gerne ansprechen.

In den frühen Morgenstunden fliegen wir in das gebirgige und trockene Ladakh, das ganz im Kontrast zur feucht-heißen Großstadt Delhi steht. Vom Flugzeug aus haben wir mit ein wenig Glück einen grandiosen Blick auf die gewaltigen Dimensionen des Himalayas. Ähnlich spektakulär ist die Landung in Leh, da die Hauptstadt des ehemaligen Königreichs umringt von hohen Bergen ist. In Leh angekommen, werden wir am Flughafen erwartet und direkt zur Unterkunft gebracht. Dort heißt es entspannen und ausruhen, aufgrund der langen Anreisen und der Höhe von rund 3.500 m. Wer sich an den ersten Tagen der Reise bewusst zurücknimmt, wird mit einer schnelleren Akklimatisierung belohnt, womit die Reise bestens genossen werden kann.

Natürlich kann bereits vorab nach Leh gereist werden, wir haben noch mehr Zeit um den Körper an die Höhe zu gewöhnen und können die multikulturelle Stadt bereits selbstständig etwas erkunden. Auf Anfrage erhalten Sie gerne ein individuelles Angebot.

Flugdauer: ca. 1,5 Std.

Fahrtzeit: ca. 20 min. (ca. 3 km)

**Übernachtung: Eco Poplar Resort oder ähnlich, in Leh auf ca. 3.500 m
(F/M/A)**

3. Reisetag: Leh - Schmelztiegel der Kulturen

Am heutigen Tag erkunden wir gemeinsam mit unserem Guide die Stadt Leh, den Verwaltungssitz von Ladakh. Wir entdecken das bunte Treiben am Bazar und treffen dabei auf Menschen der unterschiedlichsten Kulturen. Dazwischen tummeln streunende Hunde und frei laufende Esel und Kühe - tibetisch-buddhistische Ruhe ist hier fremd. Wir spazieren durch die Altstadt und erfahren Wissenswertes zur Geschichte von Leh. Nach einem gemütlichen Mittagessen und einer kleinen Rast, geht unsere Besichtigungstour weiter zum Kloster Samkhar und den beiden wunderbaren Aussichtspunkten Tsemo und Shanti-Stupa.

Fahrtzeit: ca. 1 Std.

Spaziergang: ca. 3-4 Std. (ca. +/- 250 m)

**Übernachtung: Eco Poplar Resort oder ähnlich, in Leh auf ca. 3.500 m
(F/-/-)**

4. Reisetag: Die Klöster und Dörfer des oberen Indus-Tales

Am heutigen Tag besichtigen wir die faszinierenden buddhistischen Klöster und Dörfer des oberen Indus-Tales: Shey, Thiksey und Hemis. Unser Ausflug startet in Hemis, das als eines der reichsten Klöster Ladakhs gilt. Gründe dafür sind die guten Kontakte zur damaligen Königsdynastie und die wenig exponierte Lage, wodurch das Kloster von Plünderungen verschont blieb. Weiter geht es zum Kloster Thiksey, das architektonisch dem Potala-Palast im tibetischen Lhasa nachempfunden ist und auf einer Hügelkuppe liegt. Es stammt aus dem 15. Jahrhundert, ist heute eines der aktivsten Klöster des Landes und so können junge Mönche bei ihrer Ausbildung beobachtet werden. Den Abschluss bildet das Dorf Shey, in dem sich die ersten Könige Ladakhs ansiedelten und das sogar einst Hauptstadt war. Burgruinen, ein Gebetsraum und ein nicht zu besichtigender Palast zeugen davon.

Fahrtzeit: ca. 3 Std. (ca. 70 km)

Spazierwanderung: ca. 2-3 Std. (ca. 5 km, ca. +/- 250 m)

**Übernachtung: Eco Poplar Resort oder ähnlich, in Leh auf ca. 3.500 m
(F/M/-)**

5. Reisetag: Kunstschatze und Dorfleben in Alchi

Nach dem Frühstück fahren wir zum Kloster Likir, das sofort durch seine goldfarbene Buddhastatue ins Auge sticht, die eine der größten Außenstatuen Ladakhs ist. Auch innerhalb der Klostermauern gibt es kulturell bedeutsame Gegenstände und Wandmalereien, sowie ein Museum im obersten Stock mit spannenden Alltagsgegenständen (z.B. Münzen und Kleidungsstücke aus anderen Jahrhunderten). Im Anschluss werden wir nach Alchi gebracht und besuchen die gleichnamige, weltberühmte Klosteranlage. Sie gilt als eine der besterhaltensten Tempelanlagen im Himalaya und bewahrt äußerst seltene Malereien und Skulpturen aus dem 11. Jahrhundert auf. Den Tag schließen wir mit einer Wanderung durchs Dorf ab - wir spazieren entlang des Indus, vorbei an reifen Marillenbäumen und über die Hügel. Sicher begegnen wir fleißigen Einheimischen und erhalten einen Einblick in das ladakhische Dorfleben.

Fahrtzeit: ca. 2-3 Std. (ca. 60 km)

Spazierwanderung: ca. 2-3 Std. (ca. 4 km, + 50 m / - 250 m)

**Übernachtung: Zimskhang Holiday Inn oder ähnlich, in Alchi auf ca. 3.100 m
(F/M/A)**

6. Reisetag: Wanderung zu einem versteckten Dorf im Indus-Tal

Am Morgen fahren wir in das Indus-Tal und wandern von dort aus durch ein Tal, das sich zu einer Schlucht verengt und schließlich weiter hoch zu einem versteckt gelegenen Dorf. Bei einer einheimischen Familie essen wir zu Mittag und können an einem ladakhischen Kochkurs teilnehmen. So können verschiedene Himalaya-Spezialitäten sogar selbst zubereitet werden, wie tibetische Teigtaschen Momos. Ein Schluck Buttermilch darf dabei natürlich auch nicht fehlen. Sollte es zeitlich besser passen, wird der Kochkurs alternativ an einem anderen Tag umgesetzt. Gut gestärkt und ausgeruht, geht es denselben Weg wieder hinab und retour nach Tingmosgang. Hier besuchen wir ein Kloster und werden vielleicht von jungen buddhistischen Nonnen zum Tee eingeladen. Ausgeruht und erfrischt machen wir uns auf den Rückweg über denselben Weg. Wir fahren nach Westen und verlassen schließlich den Indus. Nach mehreren Haarnadelkurven erreichen wir die berühmte Mondlandschaft von Lamayuru, wo wir auch die Nacht verbringen werden.

Fahrtzeit: ca. 2 Std. (ca. 60 km)

Wanderung: ca. 3-4 Std. (ca. 7 km, ca. +/- 450 m)

**Übernachtung: Hotel oder Gästehaus, in Lamayuru auf ca. 3.500 m
(F/M/A)**

7. Reisetag: Mondlandschaft von Lamayuru

Bei der heutigen Wanderung gehen wir von Lamayuru aus über den ca. 3.900 m hohen Pass Prinkiti-La zum traumhaft schönen Ort Wanla auf ca. 3.250 m. Die Ortschaft liegt in einem lieblichen Gebirgstal und beherbergt hoch über seinen weißgewaschenen Häusern eine wunderschöne Gompa, ein Kloster. Danach setzen wir uns wieder in die Fahrzeuge und lassen uns von den geübten Fahrern zurück nach Tingmosgang bringen.

Fahrtzeit: ca. 1 Std. (ca. 35 km)

Wanderung: ca. 4 Std. (ca. 8 km, ca. + 350 m/- 600 m)

**Übernachtung: Hotel Namra oder ähnlich, in Tingmosgang auf ca. 3.500 m
(F/M/A)**

8. Reisetag: Wanderung nach Hemis Shukpachan

Mit unserem Tagesrucksack geht es heute durch das kleine Dörfchen Ang, über den 3.750 m hohen Lago-La und den 3.720 m hohen Mebtak-La, bis nach Hemis Shukpachan. Shukpachan heißt so viel wie „Reich an Wacholder“, wobei die Pflanze für die Ladakhis eine wichtige spirituell-reinigende Bedeutung hat. Nach einer Mittagsrast geht es dann per Jeep retour nach Leh in unsere Unterkunft, wo wir den Tag gemütlich ausklingen lassen können.

Fahrtzeit: ca. 2,5 Std. (ca. 80 km)

Wanderung: ca. 4 Std. (ca. 8 km, ca. + 500 /- 350 m)

**Übernachtung: Eco Poplar Resort oder ähnlich, in Leh auf ca. 3.500 m
(F/M/-)**

9. Reisetag: Pangong-See, an der tibetischen Grenze

Heute geht es am frühen Morgen in Richtung Osten über den 5.300 m hohen Chang-La, in die Nomadenregion Changthang. Während der Fahrt machen wir immer wieder Fotostopps und stoßen auf blühende Wiesen und Herden von Changtangi-Kaschmirziegen. Am schimmernden Pangong-See angekommen, werden wir nach der langen Fahrt mit einem unglaublichen Panorama belohnt. Der See befindet sich zu einem Drittel in Ladakh und zu zwei Drittel in Tibet und trotz Militärpersonal vor Ort, können wir den eindrucksvollen See bei einem Spaziergang erkunden. Wir nächtigen in der Nähe einer kleinen Ansiedlung in einem Deluxe-Camp oder einer Hütte.

Fahrtzeit: ca. 5 Std. (ca. 180 km, auf teils unbefestigten Straßen)

**Übernachtung: Yurtecamp Pangong Vista oder ähnlich, am Pangong-See auf ca. 4.300 m
(F/M/A)**

10. Reisetag: Zurück in Leh

Bevor wir heute wieder Richtung Leh fahren, machen wir noch einen kleinen Spaziergang am Pangong-See. Auf der anschließenden Fahrt nach Leh werden weitere Fotostopps nicht fehlen und mit etwas Glück bekommen wir sogar wilde Murmeltiere vor die Linse. Der Nachmittag steht uns individuell zur Verfügung, wir können uns ausruhen oder durch die Stadt bummeln.

Fahrtzeit: ca. 5 Std. (ca. 180 km)

Spaziergang am Pangong-See: ca. 1 Std.

**Übernachtung: Eco Poplar Resort oder ähnlich, in Leh auf ca. 3.500 m
(F/M/-)**

11. Reisetag: Über den Kardung La auf 5360 m in das Nubra-Tal

Wir passieren mit unseren Fahrzeugen den Kardung La, der zu den höchsten befahrbaren Gebirgspässen der Welt zählt und fahren in Richtung Norden. Mit den Ladakh- und Zaskar-Ketten im Rücken und dem mächtigen Karakorum-Gebirge vor uns, geht es vom Kardung La hinab. Von North Pullu aus wandern wir entlang eines Gletscherbaches bergab auf die Hochalm von Khardong. Wir begegnen grasenden Yaks und Dzos, auch so mancher neugieriger Esel kreuzt unseren Weg, bis wir schließlich das erste Dorf in Nubra erreichen. Von dort geht es mit unseren Fahrzeugen weiter hinab, bis wir ins eigentliche Nubra- und Shyok-Tal gelangen.

Fahrtzeit: ca. 5 Std. (110 km, auf teils unbefestigten Straßen)

Wanderung: ca. 3 -4 Std. (ca. 6 km, ca. + 0 m/- 600 m)

**Übernachtung: Osay Khar Resort oder ähnlich, auf ca. 3.300 m
(F/M/A)**

12. Reisetag: Entsa & Samstanling

Am frühen Morgen fahren wir mit den Autos zur mythenumrankten Einsiedelei Entsa. Sie liegt etwa hundert Meter über dem Nubra-Fluss, nahezu unwirklich von Weidenbäumen und Pappeln umringt und wurde auf dem sonst so kahlen Hang des Saltoro-Gebirges errichtet. Von hier aus wandern wir wieder hinunter zur Kubet-Brücke, wo wir uns ein Plätzchen für die Mittagsrast suchen. Mit einem Besuch im Kloster Samstanling und der anschließenden Fahrt zurück, endet der Tag.

Fahrtzeit: ca. 4 Std. (ca. 80 km)

Wanderung: ca. 2-3 Std. (ca. 5 km, ca. + 150 m /- 350 m)

**Übernachtung: Osay Khar Resort oder ähnlich, auf ca. 3.300 m
(F/M/A)**

13. Reisetag: Sanddünen und baktrische Kamele

Von Tirth aus fahren wir auf die andere Seite des wasserreichen Shyok-Flusses. Hoch über der Distrikthauptstadt Diskit ragt das gleichnamige Kloster auf einem Felsen in die Höhe. Nachdem wir die Gebetsräume besucht haben, wandern wir entlang eines kleinen Bächleins, vorbei an Sanddünen und baktrischen Kamelen. Die Tiere sind lebendiges Erbe der regen Geschichte Nubras mit seinen Karawanen, die zwischen Yarkand und Leh Handel betrieben haben. In Hundar, einem der schönsten Dörfer des Tales, besuchen wir eindrucksvolle Tempel. Danach geht es wieder retour zu unserer Unterkunft.

Fahrtzeit: ca. 4 Std. (ca. 80 km)

Wanderung: ca. 2-3 Std. (ca. 6 km, ca. + /- 200 m)

**Übernachtung: Osay Khar Resort oder ähnlich, auf ca. 3.300 m
(F/M/A)**

14. Reisetag: Zurück in Leh

Heute fahren wir von der dörflichen Idylle über den Kardung La zurück ins bereits vertraute Leh.

Fahrtzeit: ca. 5 Std. (ca. 110 km, auf teils unbefestigten Straßen)

**Übernachtung: Eco Poplar Resort oder ähnlich, in Leh auf ca. 3.500 m
(F/M/-)**

15. Reisetag: Freizeit in Leh

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Wir können Souvenirs kaufen, in einem Tempel zur inneren Mitte finden oder einfach in der Unterkunft die Seele baumeln lassen. Am Abend findet ein gemeinsames Abschiedsessen statt und wir lassen die letzten Tage in Ladakh gemeinsam Revue passieren.

**Übernachtung: Eco Poplar Resort oder ähnlich, in Leh auf ca. 3.500 m
(F/-/A)**

16. Reisetag: Flug nach Delhi

Heute fliegen wir wieder zurück in die indische Hauptstadt Delhi und werden am dortigen Flughafen von unserem Transferguide zu unserem Hotel gebracht. Dort können wir uns erstmal entspannen oder von dort aus einen Stadtbummel ins Zentrum unternehmen.

Flugdauer: ca. 1,5 Std.

Übernachtung: Mittelklassehotel, in Delhi

(F/-/-)

17. Reisetag: Delhi - Quirliches Treiben und Kulturschätze

Am heutigen Vormittag findet unsere Besichtigung von Highlights von Old und New Delhi statt. Dazu gehört unter anderem Humayuns Grab, dem majestätischen India Gate und den spannenden Sikh Tempel nahe Connaught Place. Wir unternehmen auch einen geführten Spaziergang durch das enge und lebendige Gassengewirr von Chandni Chowk, der einen Einblick in Delhis reiches kulturelles Mosaik bietet. Im Anschluss werden wir zurück in unser Hotel gebracht, wir können uns nochmal frisch machen und werden je nach Abflugzeit am Nachmittag, Abend oder in der Nacht zum Flughafen gebracht und reisen in Richtung Europa.

Sollten die Witterungen am Vortag keinen Inlandsflug von Leh nach Delhi zulassen, erreichen wir die Hauptstadt Indiens ggf. erst heute. In diesem Fall dient der Tag als Puffertag und es findet kein Besichtigungsprogramm in Delhi statt.

(F/-/-)

18. Reisetag: Zurück in der Heimat

Im Laufe des Tages erreichen wir die Heimat und können sicher noch lange von den Erinnerungen der letzten Tage zerren. Um energiegeladen in den Alltag zu starten sind Ruhetage nach der Heimreise empfehlenswert.

Optional besteht die Möglichkeit von Verlängerungstagen in Delhi, beispielsweise kann das Taj Mahal besichtigt werden - gerne kann auf Anfrage ein Angebot weitergeleitet werden

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
07.06.2026*	24.06.2026	✓	3.590 €
Besuch des Klosterfestes in Lamayuru am 13. Juni 2026			
21.06.2026*	08.07.2026	✓	3.590 €
Besuch des Klosterfestes in Hemis am 24. Juni 2026			
08.07.2026*	25.07.2026	✓	3.590 €
Besuch des Kosterfestes in Fiang am 12. Juli 2026			
17.08.2026	03.09.2026	✓	3.590 €

* =

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Internationaler Linienflug ab/bis Wien nach Delhi, mit Umstieg, Airline: Etihad, Qatar Airways, Turkish Airlines oder ähnlich, Economy Class, inkl. mind. 23 kg Freigepäck. Weitere Abflughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Gebühr.
- > Inlandsflug ab/bis Delhi nach Leh, Airline: Spicejet, IndiGo oder ähnlich, Economy Class, inkl. 15 kg Freigepäck und 7 kg Handgepäck
- > Örtlicher, deutsch- oder englischsprachiger Guide
- > 15x Nächtigung in Mittelklassehotels (indischer Standard), Gästehäusern oder Zelten:
 - > - Leh: 7x Nächtigung, Eco Poplar Resort oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
 - > - Alchi: 1x Nächtigung, Zimskhang Holiday Inn oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
 - > - Pangnong See: 1x Nächtigung Pangong Sarai, Deluxe-Camp oder Hütte, Basis Doppelzimmer
 - > - Tirth Nubra: 3x Nächtigung Osay Khar Resort oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
 - > - Delhi: 1x Nächtigung, Mittelklassehotel, Basis Doppelzimmer
- > Verpflegung: 16x Frühstück, 12x Mittagessen (teils auch als Picknick oder Lunchbox möglich), 9x Abendessen - u.a. auch Kochkurs bei einer ladakhischen Familie
- > weitere Transfers vor Ort in Jeeps oder Kleinbussen, lt. Tagesablauf
- > alle Touren, Wanderungen und Aktivitäten, lt. Tagesablauf
- > Eintrittsgelder, lt. Tagesablauf - u.a. Besuch einer Puja (buddhistisches Gebet)

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschläge (670 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Indivisum: Kosten für das Visum umgerechnet ca. EUR 25,-- pro Person für die Dauer der Gruppenreise. Änderungen durch die indische Regierung jederzeit möglich. Bitte beantragen Sie Ihr Visum erst, nachdem die Reise gesichert ist.
- > Zusatznächte: Wenn Sie Zusatznächte in Leh und/oder Delhi möchten, informieren Sie Weltweitwandern bitte per Mail (julia.mild@weltweitwandern.com) vor Buchung oder spätestens bei der Anmeldung unter dem Feld "Anmerkungen". Wir prüfen die Möglichkeit und senden Ihnen bei Verfügbarkeit gerne ein unverbindliches Angebot zu.
- > Nicht im Tagesablauf angeführte Leistungen: bspw. weitere Mahlzeiten und Besichtigungen
- > Sonstige Ausgaben persönlicher Natur: bspw. Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, Reinigungsservice oder Telefongebühren im Hotel
- > Impfungen, Reiseversicherung, Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt
- > Halbes Doppelzimmer: im Doppelzimmer stehen entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.
- > Einzelzimmerzuschlag, lt. Ausweisung unter "Leistungen" und "Zusatzleistungen/Verlängerungen" bzw. lt. Buchungsmaske. Wenn Sie ein Einzelzimmer buchen, steht Ihnen ein Einzelzelt bzw. ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer für sämtliche Nächte zur Verfügung.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 14

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Je nach zeitlichem Abstand zur Reise wird die Rücktrittsentschädigung berechnet - diese beläuft sich auf 20% des Reisepreises (bis 30 Tage vor Abreise) bis 100% (ab dem 3. Tag vor Abreise). Details finden sich in den AGBs.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Programmverlauf: Insbesondere in den infrastrukturell schwächer entwickelten Ländern muss damit gerechnet werden, dass eine Anpassung des Reiseprogramms durch unvorhersehbare Geschehnisse erforderlich sein kann. Wir weisen Sie daher darauf hin, dass wir uns Programmumstellungen oder Programmänderungen, die – soweit möglich – den Charakter dieser Reise nicht verändern, vorbehalten müssen. Selbstverständlich werden wir Sie unverzüglich davon in Kenntnis setzen, sobald eine Änderung unausweichlich geworden ist.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.